

AKTIONSKALENDER

FRANKFURT FÜR FRAUENRECHTE

Ort: Palmengartenstraße 14, 60325 Frankfurt

Samstag 10.03.2018	12:00- 14:00	FRANKFURTER*INNEN für Frauenrechte
Montag 12.03.2018	12:00- 13:00	KULTURSCHAFFENDE für Frauenrechte
Dienstag 13.03.2018	12:00- 13:00	POLITIKER*INNEN für Frauenrechte
Mittwoch 14.03.2018	12:00- 13:00	BANKER*INNEN & BUSINESS PEOPLE für Frauenrechte
Donnerstag 15.03.2018	12:00- 13:00	SPORTLER*INNEN für Frauenrechte
Freitag 16.03.2018	12:00- 13:00	LSBTIQ* für Frauenrechte
Samstag 17.03.2018	12:00- 13:00	SCHÜLER*INNEN & STUDIERENDE für Frauenrechte
Montag 19.03.2018	12:00- 13:00	GEWERKSCHAFTER*INNEN für Frauenrechte
Dienstag 20.03.2018	12:00- 13:00	MÜTTER & VÄTER für Frauenrechte
Mittwoch 21.03.2018	12:00- 13:00	JURIST*INNEN für Frauenrechte
Donnerstag 22.03.2018	12:00- 13:00	ÄRZT*INNEN & PFLEGEKRÄFTE für Frauenrechte
Freitag 23.03.2018	12:00- 13:00	BERATUNGSSTELLEN & PÄDAGOG*INNEN für Frauenrechte
Samstag 24.03.2018	12:00- 15:00	FRANKFURTER*INNEN für Frauenrechte

An jedem Tag sind natürlich alle Menschen herzlich Willkommen!

Das Recht auf reproduktive Selbstbestimmung und auf eine ergebnisoffene, wohlwollende, kostenlose und anonyme Schwangerschaftskonfliktberatung für Frauen in Frankfurt muss uneingeschränkt sichergestellt sein.

In der Fastenzeit demonstrieren fundamentalistische Christ*innen, sogenannte Lebensschützer*innen von „40days for life“, unmittelbar vor der Beratungsstelle von pro familia in Frankfurt mit „Mahnwachen“ gegen das Recht von Frauen auf reproduktive Selbstbestimmung. Erklärtes Ziel der Demonstrierenden ist es, Abtreibungen in Frankfurt und in Deutschland insgesamt zu verhindern und die Mitarbeiter*innen der Beratungsstellen zu „bekehren“.

Doch nicht der Schutz des ungeborenen Lebens oder gar der schwangeren Frauen ist das Ziel. Vielmehr werden ratsuchende Frauen mit Parolen, großen Fotos von Embryonen, mit lauten Gebeten und Gesängen und sogar mit aufgestellten kleinen Kindersarg-Attrappen drangsaliert, traumatisiert, gedemütigt und durch Speißbrutenlaufen bestraft.

Wir solidarisieren uns mit den ratsuchenden Frauen und den Mitarbeiter*innen der Beratungsstellen. Das Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit ist ein besonders wertvolles Gut unseres demokratischen Rechtsstaates. Das individuelle Recht der Frauen auf reproduktive Selbstbestimmung und Beratung ohne Drangsalierung jedoch ebenso.

 frauenrechteffm.de
 frauenrechte_ffm
 fb.com/frauenrechteffm
 kontakt@frauenrechteffm.de

 V.i.S.d.P Beatrix Baumann,
Oppenheimer Str. 17 FFM

